



# Markt Weiltingen

## Landkreis Ansbach

# Niederschlagswasserableitung Ruffenhofen und Wörnitzhofen

**- Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser -**

## Erläuterungsbericht

Vorhabensträger:

Markt Weiltingen, Oktober 2025

.....  
Herr Christoph Schmidt (1. Bürgermeister)  
(Unterschrift)

Entwurfsverfasser:

Herrieden, Oktober 2025

Ingenieurbüro Heller GmbH



.....  
Willi Heller, Dipl.-Ing. Univ.  
(Unterschrift)

## Inhaltsverzeichnis

Erläuterungsbericht .....	1
1. Vorhabensträger .....	3
2. Zweck des Vorhabens.....	3
3. Bestehende Verhältnisse .....	3
3.1 Lage .....	3
3.2 Trinkwasserversorgung .....	3
3.3 Abwasserbeseitigung .....	3
3.4 Geologie und Schutzgebiete .....	3
3.5 Vorfluter .....	4
4. Art und Umfang des Vorhabens .....	4
4.1 Allgemeines .....	4
4.2 Schmutzwasserkanalisation .....	4
4.3 Oberflächenwasserableitung .....	4
4.4 Regenwasserbehandlung .....	6
4.4.1 Qualitative Regenwasserbehandlung .....	6
4.4.2 Quantitative Regenwasserbehandlung .....	6
5. Auswirkung des Vorhabens .....	6
6. Rechtsverhältnisse .....	6
7. Wartung und Verwaltung.....	7

## Anhang

Anhang 1: Technische Berechnungen

Anhang 2: DWA-Nachweise

Anhang 3: Regendaten

Anhang 4: Zusammenstellung der Einleitungen

## 1. Vorhabensträger

Vorhabensträger ist der

Markt Weiltigen  
Schloßweg 11  
91744 Weiltigen

vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Christoph Schmidt.

## 2. Zweck des Vorhabens

Der Bescheid für die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Ruffenhofen und Wörnitzhofen ist am 31.12.2021 abgelaufen. Der vorliegende Erläuterungsbericht beschreibt die bestehende Entwässerung der Ortsteile und erbringt die erforderlichen Nachweise. Die Erneuerung der wasserrechtlichen Genehmigung zur Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser aus den beiden Ortsteile jeweils in den Vorfluter "Wörnitz" wird hiermit beantragt.

## 3. Bestehende Verhältnisse

### 3.1 Lage

Der Ortsteil Ruffenhofen liegt ca. 1,5 km nordöstlichen von Weiltigen (Mittelfranken, Landkreis Ansbach). Wörnitzhofen liegt ca. 500 m nördlich von Weiltigen.

### 3.2 Trinkwasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Weiltigen erfolgt über den Zweckverband Hesselberggruppe.

### 3.3 Abwasserbeseitigung

Die beiden Ortsteile entwässern im Trennsystem. Das Schmutzwasser wird über die Kläranlage Weiltigen gereinigt (Anschluss jeweils über ein Pumpwerk mit Druckleitung).

### 3.4 Geologie und Schutzgebiete

Ruffenhofen liegt gemäß der digitalen Geologischen Karte (dGK25, Umweltatlas) zum Großteil in den geologischen Einheiten "pleistozäne bis holozäne lehmige Hang- oder Schwemmsande" (Schluff, tonig, sandig bis Sand, tonig, schluffig, Frostbodenbildung, Hang- oder Schwemm-Lehm oder -Sand) und "polygenetische oder fluvitale Talfüllungen". Im Süden

grenzen Amaltheenton-Formation (Ton- und Tonmergelstein, dunkel- bis schwarzgrau, schluffig bis feinsandig, mit Pyrit- und Kalkstein-Konkretionen, Fossilien führend) an Ruffenhofen.

Wörnitzhofen liegt gemäß der digitalen Geologischen Karte (dGK25, Umweltatlas) zum Großteil in den drei geologischen Einheiten "Angulatensandstein-Formation" (Sandstein, feinkörnig, feingeschichtet, gelblichbraun, teils mit Tonsteinlagen), "Gryphäensandstein- bis Numismalimergel-Formation" (Sandstein, grobkörnig; Mergelstein, mittelgrau, Fossilien führend) und "unter- bis mittelpleistozänen Flussschotter" (Kies, wechselnd sandig, steinig).

Im Bereich der Einleitstellen befinden sich keine Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebiete, alle vier Einleitstellen liegen im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Wörnitz. Ruffenhofen und Wörnitzhofen grenzen an das FFH-Gebiet "Wörnitztal" und an das Vogelschutzgebiet "Nördlinger Ries und Wörnitztal".

### **3.5 Vorfluter**

Vorfluter für die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser ist die Wörnitz, ein Gewässer II. Ordnung. Die Gewässerfolge ist wie folgt:

Wörnitz → Donau

## **4. Art und Umfang des Vorhabens**

### **4.1 Allgemeines**

Die Entwässerung der beiden Ortsteile Ruffenhofen und Wörnitzhofen erfolgt im Trennsystem. Ruffenhofen hat eine Einzugsgebietsfläche von  $A_E = 6,317$  ha mit einem befestigten Anteil von  $A_u = 2,468$  ha und Wörnitzhofen mit Außeneinzugsgebiet eine Fläche von  $A_E = 11,943$  ha ( $A_u = 3,133$  ha).

### **4.2 Schmutzwasserkanalisation**

Die Schmutzwasserkanalisation ist in den Plänen rot eingezeichnet (PP DN 150 bzw. DN 200). Beide Ortsteile leiten das anfallende Schmutzwasser jeweils über ein Pumpwerk zur Kläranlage Weiltigen.

### **4.3 Oberflächenwasserableitung**

Die Regenwasserkanalisation ist im Lageplan blau eingezeichnet (B DN 250 – DN 600).

## Ruffenhofen

Im Ortsteil Ruffenhofen wird das anfallende Niederschlagswasser über insgesamt zwei Einleitstellen direkt in den Vorfluter "Wörnitz" (Flurstück 2712, Gemeinde Weiltingen, Gemarkung Frankenhofen) eingeleitet.

Haupteinleitungsstelle ist die Einleitstelle E01 (bis zu einer gewissen Wassermenge entwässert die gesamte Ortschaft über die Einleitstelle E01). Am Schacht R906 in der Ortsmitte wird das im westlichen Bereich ( $A_{02} = 3,410$  ha,  $A_u = 1,247$ ) anfallenden Niederschlagswasser über eine Haltung DN 300, 5,5 ‰ auf 73 l/s gedrosselt. Bei Regenereignissen mit einem Abfluss von  $Q_R > 73$  l/s wird das überschüssige Niederschlagswasser über eine Haltung DN 400, 17,8 ‰ ( $Q_{\text{voll}} = 280$  l/s) in die Wörnitz abgeleitet (Einleitstelle E02).

Das südlich und südwestlich von Ruffenhofen anfallende Niederschlagswasser wird über Wegseitengräben und Durchlässe nach Westen in den Schellengraben und nicht in die Ortskanalisation geleitet. Von Osten verläuft der Burgwiesgraben verrohrt (Betonrohr DN 500 bzw. DN 600) durch Ruffenhofen und anschließend bei der Einleitstelle E01 in die Wörnitz.

## Wörnitzhofen

Der Ortsteil Wörnitzhofen inklusive nördlich liegendes Außeneinzugsgebiet entwässert das anfallende Niederschlagswasser über insgesamt zwei Einleitstellen in den Vorfluter "Wörnitz" (Flurstück 511, Gemeinde Weiltingen, Gemarkung Wörnitzhofen).

Über die Einleitstelle E01 entwässert der Großteil des bestehenden Gemeindeteils Wörnitzhofen ( $A_{01} = 3,512$  ha,  $A_u = 1,641$  ha) zusammen mit dem nördlich liegenden Außeneinzugsgebietes ( $A_{03} = 5,582$  ha,  $A_u = 0,488$ ). Bei dem Außeneinzugsgebiet handelt es sich zum überwiegenden Teil um Grünland (Wiesen mit zum Teil Bäumen) und zwei Gemeindeverbindungsstraßen ( $A_{\text{GVS}} = 2.200$  m<sup>2</sup>).

Über die Einleitstelle E02 entwässert der östliche Ortsteil ( $A_{02} = 3,066$ ,  $A_u = 1,035$  ha) zusammen mit einem Teilbereich der östlichen Gemeindeverbindungsstraße. Außerdem ist das nordöstlich geplante Baugebiet auf dem Flurstück 486 (Gemeinde Weiltingen, Gemarkung Wörnitzhofen) bereits mitberücksichtigt (voll bebaut).

## 4.4 Regenwasserbehandlung

Das Erfordernis einer Regenwasserbehandlung wurde anhand des Arbeitsblattes DWA-A 102 überprüft (siehe Anhang 2 – Nachweis der qualitativen Regenwasserbehandlung nach DWA-A 102). Dafür wurden folgende Grundlagen festgelegt:

### Flächenverschmutzung gem. DWA-A 102-2, Tab. A.1:

Dachflächen:	Flächengruppe D, Belastungskategorie I
Verkehrsflächenfläche:	Flächengruppe V1, Belastungskategorie I
Hofflächen:	Flächengruppe V1, Belastungskategorie I

### 4.4.1 Qualitative Regenwasserbehandlung

Die Überprüfung mit dem Arbeitsblatt DWA-A 102 ergab, dass keine qualitative Behandlung des Regenwassers erforderlich ist (siehe Anhang 2 - Nachweis der qualitative Regenwasserbehandlung nach DWA-A 102).

### 4.4.2 Quantitative Regenwasserbehandlung

Die Überprüfung mit dem Merkblatt DWA-M 153 ergab, dass aufgrund der Einleitungen in einen Fluss keine quantitativen Behandlungen des Regenwassers erforderlich sind (siehe Anhang 2 - Nachweis der quantitativen Regenwasserbehandlung nach DWA-M 153).

## 5. Auswirkung des Vorhabens

Bei den bestehenden Ortschaften entwässert eine Fläche von  $A = 6,317$  ha ( $A_u = 2,468$  ha) in Ruffenhofen bzw.  $A = 12,160$  ha ( $A_u = 3,164$  ha) in Wörnitzhofen mit Außeneinzugsgebiet im Trennsystem. Das Schmutzwasser ist jeweils über einen Freigefällekanal PP DN 150 bzw. DN 200 mit anschließendem Pumpwerk an die Kläranlage Weiltingen angeschlossen. Das Regenwasser wird in die Wörnitz eingeleitet. Eine qualitative Regenwasserbehandlung ist gemäß dem Arbeitsblatt DWA-A 102 nicht erforderlich. Gemäß den Vorgaben des Merkblattes DWA-M 153 ist eine gedrosselte Einleitung bzw. eine Regenrückhaltung nicht erforderlich.

Durch die bereits seit Jahrzehnten bestehenden Einleitungen in den Vorfluter "Wörnitz" ist nicht mit negativen Auswirkungen zu rechnen.

## 6. Rechtsverhältnisse

Die Unterhaltungspflicht für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation der Ortsteile Ruffenhofen und Wörnitzhofen obliegt dem Markt Weiltingen.

Die vorliegenden Unterlagen sind dem Landratsamt Ansbach mit Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis vorzulegen.

## **7. Wartung und Verwaltung**

Das Kanalnetz bzw. Entwässerungssystem wird durch den Markt Weiltingen unterhalten und verwaltet.

Aufgestellt: Herrieden, den 13. Oktober 2025

**Ingenieurbüro Heller GmbH**

## Anhang 1:

### Technischen Berechnungen

## 1. Flächenermittlung

Die ermittelten Einzugsgebietsflächen gemäß dem Arbeitsblatt DWA-A 102 bzw. dem Merkblatt DWA-M 153 sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Zur Berechnung der undurchlässigen bzw. befestigten Fläche  $A_{b,a}$  wurden Straßen- und Dachflächen mit einem Befestigungsgrad von 100 % (Abminderungswert  $f_D = 1,00$ ), Gehwege mit einem Abminderungswert  $f_D = 0,70$  (Pflaster mit dichten Fugen) und Hof- bzw. Terrassenflächen mit  $f_D = 0,50$  (Pflaster mit offenen Fugen) angesetzt:

Einzugsgebiet Ruffenhofen A01	Abminderungswert $f_D$ [-]	$A_E$ [m <sup>2</sup> ]	$A_{b,a}$ [m <sup>2</sup> ]
Straße	1,00	1.600	1.600
Dach	1,00	7.800	7.800
Gehweg	0,70	250	175
Hof/Terrasse	0,50	3.700	1.850
Grün	0,05	15.720	786
	<b>Summe</b>	<b>29.070</b>	<b>12.211</b>

Einzugsgebiet Ruffenhofen A02	Abminderungswert $f_D$ [-]	$A_E$ [m <sup>2</sup> ]	$A_{b,a}$ [m <sup>2</sup> ]
Straße	1,00	1.500	1.500
Dach	1,00	7.600	7.600
Gehweg	0,70	280	196
Hof/Terrasse	0,50	4.300	2.150
Grün	0,05	20.420	1.021
	<b>Summe</b>	<b>34.100</b>	<b>12.467</b>

Einzugsgebiet Wörnitzhofen A01	Abminderungswert $f_D$ [-]	$A_E$ [m <sup>2</sup> ]	$A_{b,a}$ [m <sup>2</sup> ]
Straße	1,00	4.080	4.080
Dach	1,00	9.000	9.000
Hof/Terrasse	0,50	4.950	2.475
Grün	0,05	17.090	855
	<b>Summe</b>	<b>35.120</b>	<b>16.410</b>

<b>Einzugsgebiet Wörnitzhofen A02</b>	<b>Abminderungswert <math>f_D</math> [-]</b>	<b><math>A_E</math> [m<sup>2</sup>]</b>	<b><math>A_{b,a}</math> [m<sup>2</sup>]</b>
Straße	1,00	3.720	3.720
Dach	1,00	4.350	4.350
Hof/Terrasse	0,50	2.550	1.275
Grün	0,05	20.040	1.002
	<b>Summe</b>	<b>30.660</b>	<b>10.347</b>

<b>Einzugsgebiet Wörnitzhofen A03</b>	<b>Abminderungswert <math>f_D</math> [-]</b>	<b><math>A_E</math> [m<sup>2</sup>]</b>	<b><math>A_{b,a}</math> [m<sup>2</sup>]</b>
Straße	1,00	2.200	2.200
Grün	0,05	53.616	2.681
	<b>Summe</b>	<b>55.816</b>	<b>4.881</b>

## Anhang 2:

DWA-Nachweise

## 1. Nachweis der qualitative Regenwasserbehandlung nach DWA-A 102

Zur qualitativen Bewertung der Einleitungen in den Vorfluter "Wörnitz" werden den Flächen Belastungsklassen nach dem Arbeitsblatt DWA-A 102 zugeordnet. Die entsprechenden Flächen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

### Ruffenhofen (gesamt)

Flächen-Nr.	Beschreibung	$A_{b,a}$ [m <sup>2</sup> ]	Flächen- gruppe	Belastungs- kategorie	Flächenspez. Stoffabtrag [kg/(ha x a)]	Stoff- abtrag [kg/a]
1	Straße/Gehweg	3.630	V1	I	280	101,64
2	Dach	15.400	D	I	280	431,20
3	Hof/Terrassen	8.000	V1	I	280	224,00
<b>Summe <math>\sum A_{b,a,i}</math></b>		<b>27.030</b>			<b>Summe <math>B_{R,a,i,AFS63}</math></b>	<b>756,84</b>

Vorhandener flächenspezifischer Stoffabtrag:  $b_{R,a,AFS63} = B_{R,a,i,AFS63} / \sum A_{b,a,i} = 280 \text{ kg} / (\text{ha} \times \text{a})$

Zulässiger flächenspezifischer Stoffaustrag:  $AFS63 \text{ } b_{R,e,AFS63} = 280 \text{ kg} / (\text{ha} \times \text{a})$

### Wörnitzhofen (gesamt)

Flächen-Nr.	Beschreibung	$A_{b,a}$ [m <sup>2</sup> ]	Flächen- gruppe	Belastungs- kategorie	Flächenspez. Stoffabtrag [kg/(ha x a)]	Stoff- abtrag [kg/a]
1	Straße	10.000	V1	I	280	280,00
2	Dach	13.350	D	I	280	373,80
3	Hof/Terrassen	7.500	V1	I	280	210,00
<b>Summe <math>\sum A_{b,a,i}</math></b>		<b>30.850</b>			<b>Summe <math>B_{R,a,i,AFS63}</math></b>	<b>863,80</b>

Vorhandener flächenspezifischer Stoffabtrag:  $b_{R,a,AFS63} = B_{R,a,i,AFS63} / \sum A_{b,a,i} = 280 \text{ kg} / (\text{ha} \times \text{a})$

Zulässiger flächenspezifischer Stoffaustrag:  $AFS63 \text{ } b_{R,e,AFS63} = 280 \text{ kg} / (\text{ha} \times \text{a})$

Der vorhandene flächenspezifische Stoffabtrag überschreitet nicht den nach DWA-A 102 zulässigen Stoffaustrag (zugeordnete Belastungskategorie I). Es ist demnach keine qualitative Regenwasserbehandlung erforderlich.

## 2. Nachweis der hydraulischen Gewässerbelastung nach DWA-M 153

Die Wörnitz ist im Bereich der Einleitstellen nach dem Merkblatt DWA-M 153 Tabelle 3 als Fluss ( $b_{sp} > 5 \text{ m}$ ) einzustufen. Die Regenabflussspende  $q_R$  ist demnach nicht begrenzt, eine Rückhaltung des anfallenden Regenwassers ist nicht notwendig.

Anhang 3:  
Regendaten











## Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Spalte 150, Zeile 183 INDEX\_RC : 183150  
 Ortsname : Wörmitzhofen  
 Bemerkung :

Dauerstufe D	Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	270,0	326,7	363,3	413,3	480,0	553,3	600,0	660,0	750,0
10 min	168,3	205,0	228,3	258,3	301,7	346,7	376,7	415,0	470,0
15 min	126,7	154,4	171,1	194,4	226,7	260,0	282,2	311,1	352,2
20 min	102,5	125,0	139,2	157,5	184,2	210,8	229,2	252,5	285,8
30 min	76,1	92,8	103,3	116,7	136,1	156,7	170,0	187,2	211,7
45 min	56,3	68,5	76,3	86,3	100,7	115,6	125,6	138,1	156,7
60 min	45,3	55,3	61,4	69,4	81,1	93,1	100,8	111,1	126,1
90 min	33,3	40,6	45,2	51,1	59,6	68,5	74,3	81,9	92,6
2 h	26,7	32,6	36,3	41,0	47,9	55,0	59,6	65,7	74,4
3 h	19,6	23,9	26,6	30,1	35,2	40,4	43,8	48,2	54,6
4 h	15,8	19,2	21,3	24,2	28,2	32,4	35,1	38,8	43,9
6 h	11,5	14,1	15,6	17,7	20,7	23,8	25,7	28,4	32,2
9 h	8,5	10,3	11,5	13,0	15,2	17,4	18,9	20,8	23,6
12 h	6,8	8,3	9,2	10,4	12,2	14,0	15,1	16,7	18,9
18 h	5,0	6,1	6,7	7,6	8,9	10,2	11,1	12,2	13,9
24 h	4,0	4,9	5,4	6,1	7,1	8,2	8,9	9,8	11,1
48 h	2,3	2,9	3,2	3,6	4,2	4,8	5,2	5,8	6,5
72 h	1,7	2,1	2,3	2,6	3,1	3,5	3,8	4,2	4,8
4 d	1,4	1,7	1,9	2,1	2,5	2,8	3,1	3,4	3,8
5 d	1,2	1,4	1,6	1,8	2,1	2,4	2,6	2,8	3,2
6 d	1,0	1,2	1,4	1,5	1,8	2,1	2,2	2,5	2,8
7 d	0,9	1,1	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,5

**Legende**

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]



## Anhang 4:

### Zusammenstellung der Einleitungen

Anhang 4: Zusammenstellung der Einleitungen

Zusammenstellung der Einleitungen aus der Kanalisation in die Vorfluter								aufgestellt: Ing.-Büro Heller GmbH Oktober 2025	
Allgemeins		Konstruktions- und Bemessungsmerkmale					Entlastung	Vorfluter	Sonstiges
Bezeichnung	Ortsteil, Lage Fläche des Einzugsgebietes [ha] Befestigte Fläche $A_{b1}$ [ha]	Zulauf DN [mm] Gefälle $J_s$ [‰] $Q_{\text{vorl}}$ [l/s]	Auslauf Kanal: Einlaufhöhe [mNHN]	Regenrückhaltung: $V$ [m³]	RRR-Überlauf: Schwellenhöhe [mNHN] Schwellenlänge [m]	Drossel: Drosselöffnung $\phi$ [mm] $Q_d$ [l/s]	Schwellenlänge [m] DN [mm] Gefälle $J_s$ [‰] $Q_{\text{vorl}}$ [l/s] $Q_U$ [l/s] maximaler WSP [m ü. NHN]	Name Einleitungsstelle Gemeinde Gemarkung Koordinaten [UTM32]	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ruffenhofen Einleitstelle E01 in den Vorfluter "Wörnitz"	Ortsteil Ost  $A = 2,907$ ha $A_{b1} = 1,221$ ha	B DN 600 5,7 [‰] 463 [l/s]	427,43 [mNHN]	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	Wörnitz Einleitstelle E01 <sub>Ruffenhofen</sub> Flurstück 2712 Weitingen Frankenhofen RW: 607471,9 HW: 5434126,9 $Q_R = 252,4$ l/s	$Q_R$ berechnet mit $f_{10,0,5} = 206,7$ [l/(s*ha)] und $A_{b1} = 1,221$ [ha]
Ruffenhofen Einleitstelle E02 in den Vorfluter "Wörnitz"	Ortsteil West  $A = 3,410$ ha $A_{b1} = 1,247$ ha	B DN 400 17,8 [‰] 280 [l/s]	427,59 [mNHN]	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	Wörnitz Einleitstelle E02 <sub>Ruffenhofen</sub> Flurstück 2712 Weitingen Frankenhofen RW: 607348,6 HW: 5434091,8 $Q_R = 257,8$ l/s	$Q_R$ berechnet mit $f_{10,0,5} = 206,7$ [l/(s*ha)] und $A_{b1} = 1,247$ [ha]
Wörnitzhofen Einleitstelle E01 in den Vorfluter "Wörnitz"	Ortsteil West  $A = 3,512$ ha $A_{b1} = 1,641$ ha  Außeneinzugsgebiet  $A = 5,582$ ha $A_{b1} = 0,488$ ha	B DN 500 12,9 [‰] 431 [l/s]  bzw. Graben 2,6 [‰] 581 [l/s]	428,95 [mNHN]  428,85 [mNHN]	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	Wörnitz Einleitstelle E01 <sub>Wörnitzhofen</sub> Flurstück 511 Weitingen Wörnitzhofen RW: 606076,6 HW: 5433391,1 $Q_R = 436,5$ l/s	$Q_R$ berechnet mit $f_{10,0,5} = 205,0$ [l/(s*ha)] und $A_{b1} = 2,129$ [ha]
Wörnitzhofen Einleitstelle E02 in den Vorfluter "Wörnitz"	Ortsteil Ost  $A = 3,066$ ha $A_{b1} = 1,035$ ha	Graben 2,5 [‰] 663 [l/s]	428,61 [mNHN]	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -	Wörnitz Einleitstelle E02 <sub>Wörnitzhofen</sub> Flurstück 511 Weitingen Wörnitzhofen RW: 606611,6 HW: 5433676,8 $Q_R = 212,2$ l/s	$Q_R$ berechnet mit $f_{10,0,5} = 205,0$ [l/(s*ha)] und $A_{b1} = 1,035$ [ha]